

Bildungsberatung im Fokus



Ausgabe 2 | 2020

> Vulnerable Arbeitswelten

Arbeitsplatznahe Beratung im Rahmen der Gewerkschafts- schule Salzburg

Franz Fuchs-Weigl

Franz Fuchs-Weigl (2020):
Arbeitsplatznahe Beratung
im Rahmen der Gewerkschaftsschule Salzburg
In: Bildungsberatung im Fokus.
Ausgabe 2/2020. Wien.

Online im Internet:
<https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-02-2020.pdf>
Erschienen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0



Arbeitsplatznahe Beratung im Rahmen der Gewerkschaftsschule Salzburg

Eine strukturelle Verankerung von Bildungsberatung in Betrieben

Die AK Salzburg und BiBer haben gemeinsam mit dem VÖGB den Workshop „Arbeitsplatznahe Beratung“ für Betriebsrät*innen konzipiert und mehrfach erfolgreich durchgeführt. 2018 wurde der Workshop Teil der Gewerkschaftsschule Salzburg. Davon profitieren alle Beteiligten. Die Teilnehmenden setzen sich mit einem wichtigen Thema auseinander. Die Bildungsberatung gewinnt Zugang zu Zielgruppen, Betrieben und Regionen.

Ein neues Beratungsformat für Multiplikator*innen entsteht

Im Zuge des ESF Projektes „Netzwerk Bildungsberatung Salzburg 2015-2018“ haben die Arbeiterkammer Salzburg und BiBer (Bildungsberatung für Erwachsene) in Kooperation mit dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB) den Workshop „Arbeitsplatznahe Beratung“ für Betriebsrät*innen konzipiert und mehrfach erfolgreich durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein Gruppenberatungsformat, um Multiplikator*innen für die Bildungsberatung zu sensibilisieren. Zwischen Juni 2015 und Juni 2018 haben Werner Schiefer (BiBer) und ich (AK Salzburg) 12 offene Workshops mit 109 Teilnehmer*innen abgehalten.

In 3 Stunden zur*zum Bildungsersthelfer*in

Das Design des Workshops ist ganz auf die Situation von Betriebsrät*innen ausgerichtet:

- Der Zeitaufwand ist mit 3 Stunden und Seminarzeiten von 16 bis 19 Uhr oder 17 bis 20 Uhr auch für volle Terminkalender geeignet.
- Der Hauptteil des Workshops besteht aus der Lösung von praktischen Fällen in Gruppenarbeit.
- Der theoretische Input beschränkt sich auf jene Inhalte, die für die spätere Fallbearbeitung unbedingt erforderlich sind: ein Überblick über die Möglichkeiten des 2. Bildungsweges, relevante Bildungsförderungen und die Funktionsweise der Bildungsberatung.

Das Ziel und der Nutzen für die Betriebsrät*innen besteht darin, dass sie in kurzer Zeit einen guten Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen von Bildungsberatung zu bekommen. Somit werden sie in ihren Betrieben zu „Bildungsersthelfer*innen“ – ein Seminartitel, der die Teilnehmenden übrigens sehr anspricht.

Franz Fuchs-Weickl



© AK Salzburg

Kontakt:

Franz Fuchs-Weickl
Arbeiterkammer Salzburg
Bildungsreferent,
Bildungs- und Berufsberater
Netzwerk „Bildungsberatung Salzburg“
franz.fuchs-weickl@ak-salzburg.at
www.ak-salzburg.at



Arbeitsplatznahe Beratung – eine erfolgreiche Kooperation der Bildungsberatung Salzburg mit dem VÖGB

2018: Die Arbeitsplatznahe Beratung wird Teil der Gewerkschaftsschule Salzburg

Nach drei Jahren und zwölf offen ausgeschriebenen Workshops ließ die Nachfrage unter Betriebsrät*innen ein wenig nach. Es stellte sich also die Frage nach alternativen Wegen, um den Interessent*innen-Kreis auszuweiten. Wiederum war die Kooperation mit dem VÖGB der Schlüssel für die Lösung: Ich unterrichte bereits seit 2015 in der Salzburger Gewerkschaftsschule. Diese ist eine zweijährige, berufs begleitende Weiterbildung. Sie verknüpft Theorie und Praxis zu Politik, Recht, Wirtschaft, Gewerkschaft und Gesellschaft. Im Themenabend Bildungspolitik erarbeite ich mit den Teilnehmenden anhand des Sozialfeldmodells von Pierre Bourdieu die Rolle und Wirkung von Bildung in der Gesellschaft. Bildung wird dabei klar als kulturelles Kapital sichtbar, die Bildungsberatung wird eindeutig als Zubringer zu Bil-



derung identifiziert. Es war also naheliegend, einen zweiten Abend mit dem Thema Bildungsberatung zu etablieren. Franz Fellner, als damaliger Leiter der Gewerkschaftsschule, nahm die Idee begeistert auf. Seit 2018 ist die Arbeitsplatznahe Beratung damit fixer Bestandteil der Gewerkschaftsschule in Salzburg und es lernten bis heute (Stand Oktober 2020) 51 Teilnehmende die Bildungsberatung in diesem Format kennen.

Der Mehrwert der Arbeitsplatznahen Beratung in der Gewerkschaftsschule

Durch die Integration der Arbeitsplatznahen Beratung in die Gewerkschaftsschule ist es gelungen, Teilnehmende zu erreichen, die bisher keinen oder kaum Bezug zum Thema hatten. Durch die Kopplung mit dem Themenbereich Bildungspolitik sind die Teilnehmenden außerdem für die emanzipatorische Funktion von Bildung sensibilisiert. Der Nutzen der Bildungsberatung erschließt sich aus dem Zusammenhang und die Teilnehmenden sind bei den Infos zum 2. Bildungsweg, den Förderungen und den Falllösungen äußerst engagiert bei der Sache. Durch die regionalen Standorte der Gewerkschaftsschule in Bischofshofen, Zell am See, Hallein und Salzburg erreichen wir das gesamte Landesgebiet nun viel besser, als wir die Workshop offen ausgeschrieben haben.

Fazit

Die Verankerung des Gruppenberatungsformates bzw. Workshops Arbeitsplatznahe Beratung in der Gewerkschaftsschule ist ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit einem für sie neuen und zukunftssträchtigen Thema auseinander. AK Salzburg und BiBer als Mitglieder des Netzwerkes Bildungsberatung Salzburg gewinnen durch die Kooperation mit dem VÖGB den Zugang zu Zielgruppen, Betriebe und Regionen, die bisher nur mit großem Aufwand erreicht werden konnten.

Weitere Informationen

- Gewerkschaftsschule Salzburg: https://www.voegb.at/cms/S08/S08_2.10.6/lehrgaenge/gewerkschaftsschule/salzburg
- Workshop "Arbeitsplatznahe Beratung: in drei Stunden zum Bildungs-Ersthelfer" https://sbg.arbeiterkammer.at/service/betriebsrat/betriebsrattipps/Werden_Sie_zum_Bildungshelfer.html
- BiBer Bildungsberatung: <https://www.biber-salzburg.at/>
- Netzwerk „Bildungsberatung Salzburg“ <https://www.bildungsberatung-salzburg.at/>
- Franz Fuchs-Weikl (2017): Brexit, Bourdieu und Bildung. A&Wblog. 03. 02. 2017. <https://awblog.at/brexit-bourdieu-und-bildung/>